

# **Zielvereinbarung**

## zur Bestätigung des Zertifikats zum audit familiengerechte hochschule

---

**Hochschule RheinMain - University of Applied Sciences - Wiesbaden Rüsselsheim  
Geisenheim**

**Re- Auditierung**

**Auditor:**

Dagmar Klinge-Hagenauer

**Datum:**

26.03.2010

## **Präambel**

Die Re-Auditierung soll durch den Auf- und Ausbau konkreter und belastbarer Strukturen zu einer Stärkung der familiengerechten Hochschule führen.

Durch die konstruktive Arbeit am gemeinsamen Thema „familiengerechte Hochschule“ an den drei Standorten soll eine gelebte familienbewusste Kultur verfestigt werden, die eine gute Balance zwischen Beruf, Studium und Familie gewährleistet.

Die Re-Auditierung soll dazu beitragen, diese Kultur nachvollziehbar nach Aussen zu tragen und damit eine nachhaltige Steigerung der Attraktivität der Hochschule RheinMain zu erzielen.

## 1. Handlungsfeld 1 – Arbeitszeit

**1.1 Ziel:** Evaluation der neuen Arbeitszeitregelung auch auf ihre Wirksamkeit für die bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie

**Messkriterium:** *Die Dienstvereinbarung zur Flexiblen Arbeitszeit ist - unter Einbeziehung der Erfahrungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie - abgeschlossen.*

### 1.1.1 Maßnahme:

Zum Ende der Probezeit der zunächst für ein Jahr abgeschlossenen Dienstvereinbarung zur Flexiblen Arbeitszeit wird eine Umfrage unter den Beschäftigten zur Zufriedenheit mit der neuen Regelung durchgeführt. Dabei wird auch der Aspekt der Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie berücksichtigt.

**Zielgruppe:** *Alle Beschäftigten der Hochschule, die der Dienstvereinbarung unterliegen*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 2*

### 1.1.2 Maßnahme:

Auf der Basis der Ergebnisse der Umfrage wird die endgültige Dienstvereinbarung zur Flexiblen Arbeitszeit abgeschlossen.

**Zielgruppe:** *Alle Beschäftigten der Hochschule, die der Dienstvereinbarung unterliegen*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 3*

**1.2 Ziel:** Transparenz herstellen über die arbeitszeitrechtlichen Möglichkeiten und die administrativen Abläufe für Beschäftigte mit zu pflegenden Angehörigen

**Messkriterium:** *Die Beschäftigten sind darüber informiert, welche Möglichkeiten es bei Eintritt eines Pflegefalles gibt, die Arbeitszeit anzupassen bzw. welche Optionen das Pflegezeitgesetz bietet. Die Abläufe und Prozesse dazu sind transparent.*

### 1.2.1 Maßnahme:

Es wird eine Checkliste (Leitfaden) zur Umsetzung des Pflegezeitgesetzes bzw. der an der Hochschule darüber hinaus gehenden Möglichkeiten erarbeitet. Dies betrifft sowohl die arbeitszeitrechtlichen als auch die finanziellen Aspekte sowie die notwendigen Verwaltungsvorgänge.

**Zielgruppe:** *Alle Beschäftigten*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 3*

## **1.2.2 Maßnahme:**

Diese Checkliste - Informationen - werden im Intranet in dem Info-Pool eingestellt.

**Zielgruppe:** *Alle Beschäftigten*

**Umsetzung bis:** *fortlaufend*

## **2. Handlungsfeld 2 – Arbeitsorganisation**

**2.1 Ziel:** Weiterhin kontinuierliche Sensibilisierung für eine familienbewusste Besprechungskultur

**Messkriterium:** *Veranstaltungen finden soweit wie möglich zu familienfreundlichen Zeiten statt, die hochschulweite Terminplanung erfolgt frühzeitig und planbar.*

### **2.1.1 Maßnahme:**

Im Rahmen der Weiterbildung wird die Veranstaltung "Sitzungen und Besprechungen professionell leiten" weiterhin angeboten.

**Zielgruppe:** *Alle Beschäftigten*

**Umsetzung bis:** *fortlaufend*

### **2.1.2 Maßnahme:**

Die Hochschulleitung thematisiert die Zielsetzung an die Führungskräfte bei der Planung und Durchführung von Terminen, Besprechungszeiten, Gremiensitzungen etc. auch weiterhin unter dem Aspekt "Vereinbarkeit von Beruf und Familie" zu gestalten.

**Zielgruppe:** *Führungskräfte*

**Umsetzung bis:** *fortlaufend*

**2.2 Ziel:** Unterstützung einer familienbewussten Arbeitsorganisation

**Messkriterium:** *Die Arbeitsabläufe und -prozesse berücksichtigen die Vereinbarkeitsproblematik*

### **2.2.1 Maßnahme:**

Das Qualitätsmanagement berücksichtigt bei der Erstellung von Referenz-Prozessen die Interessen von Beschäftigten mit familiären Verpflichtungen.

**Zielgruppe:** *Alle Beschäftigten*

**Umsetzung bis:** *fortlaufend*

## **2.2.2 Maßnahme:**

Es wird geprüft, ob zur Entlastung von Beschäftigten in familiären Notfällen ein Springer-Einsatz-System geschaffen werden kann.

**Zielgruppe:** *Alle Beschäftigten*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 3*

## **2.2.3 Maßnahme:**

Bei positivem Prüfergebnis wird ein solches Springer-System geschaffen.

**Zielgruppe:** *Alle Beschäftigten*

**Umsetzung bis:** *fortlaufend*

## **3. Handlungsfeld 3 – Arbeitsort**

**3.1 Ziel:** Weiterführung des Angebotes von Telearbeitsplätzen aus familienbedingten Gründen

**Messkriterium:** *Die Möglichkeiten, Telearbeitsplätze aus familiären Gründen in Anspruch nehmen zu können, besteht, sofern die Arbeitsabläufe dies ermöglichen.*

### **3.1.1 Maßnahme:**

Telearbeitsplätze werden auch weiterhin auf der Basis der landesweiten Regelung zur Unterstützung der Beschäftigten mit familiären Verpflichtungen angeboten und ermöglicht.

**Zielgruppe:** *Beschäftigte mit familiären Verpflichtungen*

**Umsetzung bis:** *fortlaufend*

### **3.1.2 Maßnahme:**

Um den Informationsstand bzgl. Telearbeit zu verbessern, wird der Nutzen von Telearbeit sowohl für die Hochschule als auch für die Beschäftigten durch entsprechende Informationsmaßnahmen deutlich gemacht.

**Zielgruppe:** *Alle Beschäftigten*

**Umsetzung bis:** *fortlaufend*

## 4. Handlungsfeld 4 – Informations- und Kommunikationspolitik

**4.1 Ziel:** Ausbau und Optimierung der internen Information und Kommunikation zur Vereinbarkeit von Studium / Beruf und Familie

**Messkriterium:** *Die Informationen zum Thema Vereinbarkeit von Beruf / Studium und Familie sind gut auffindbar, neue Mitarbeiter/innen sind informiert.*

### 4.1.1 Maßnahme:

Sämtliche Informationen zum Thema familiengerechte Hochschule werden auf der Homepage der Hochschule im Rahmen eines Info-Portals gebündelt und regelmäßig aktualisiert.

**Zielgruppe:** *Alle Hochschulangehörigen, externe Öffentlichkeit*

**Umsetzung bis:** *fortlaufend*

### 4.1.2 Maßnahme:

Das Thema Pflege von Angehörigen wird dabei ebenfalls mit entsprechenden Informationen und Links aufbereitet.

**Zielgruppe:** *Alle Hochschulangehörigen*

**Umsetzung bis:** *fortlaufend*

### 4.1.3 Maßnahme:

Das Welcome-Paket für neue Mitarbeiter/innen wird um das Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie an der Hochschule RheinMain ergänzt.

**Zielgruppe:** *Neue Mitarbeiter/innen*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 1*

**4.2 Ziel:** Förderung des Dialogs und der Kommunikation über das Thema Vereinbarkeit von Studium / Beruf und Familie über alle drei Standorte hinweg

**Messkriterium:** *Die Hochschulkultur bezüglich des Themas Vereinbarkeit wird an den drei Standorten spezifisch gelebt, aber standortübergreifend diskutiert und ggf. gemeinschaftlich umgesetzt.*

### 4.2.1 Maßnahme:

Der Newsletter zu aktuellen Themen nimmt auch Vereinbarkeitsthemen auf.

**Zielgruppe:** *Alle Hochschulangehörigen an allen drei Standorten*

**Umsetzung bis:** *fortlaufend*

#### 4.2.2 Maßnahme:

Das Sommerfest der Hochschule wird geplant als zentrales Fest für alle drei Standorte durch zu führen.

**Zielgruppe:** *Alle Hochschulangehörigen an allen drei Standorten*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 2*

#### 4.2.3 Maßnahme:

Bei der Umsetzung von Studiengängen, die an den drei Standorten stattfinden (z.B. Umweltmanagement in Stadtplanung) werden die Vereinbarkeitsaspekte für Studierende mit Familie bei der Studienplangestaltung miteinbezogen.

**Zielgruppe:** *Studierende*

**Umsetzung bis:** *fortlaufend*

#### 4.2.4 Maßnahme:

Prozessbeschreibungen zur "familiengerechten hochschule" werden im Überblick im Qualitätsmanagement Portal der Hochschule einsehbar.

**Zielgruppe:** *alle Beschäftigten*

**Umsetzung bis:** *fortlaufend*

### 4.3 Ziel: Förderung einer familienbewussten Fachbereichskultur

**Messkriterium:** *Familie ist sichtbar an der Hochschule.*

#### 4.3.1 Maßnahme:

Es ist in Planung ein Preis für eine gelungene Vereinbarkeit von Studium und Familie auszuloben.

**Zielgruppe:** *Studierende*

**Umsetzung bis:** *fortlaufend*

#### 4.3.2 Maßnahme:

Es wird geprüft, ob der Frauenförderpreis ggf. zu einem Familienförderpreis umgewandelt werden soll.

**Zielgruppe:** *Alle Hochschulangehörigen*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 2*

#### 4.3.3 Maßnahme:

Bei einer Entscheidung für eine Umbenennung wird in Zukunft ein Familienförderpreis vergeben.

**Zielgruppe:** *Alle Hochschulangehörigen*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 3*

#### 4.3.4 Maßnahme:

Bei den Hochschulkampagne "Menschen stehen im Mittelpunkt" werden u.a. Bilder von "Familien" verwendet.

**Zielgruppe:** *Alle Hochschulangehörigen, externe Öffentlichkeit*  
**Umsetzung bis:** *fortlaufend*

#### 4.3.5 Maßnahme:

Das Sommerfest soll - für alle drei Standorte gemeinsam - im Hinblick auf die "familiengerechte hochschule" auch Kinderprogramme stärker Berücksichtigung finden.

**Zielgruppe:** *Alle Hochschulangehörigen*  
**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 2*

#### 4.3.6 Maßnahme:

Es wird geprüft ob ein Projekt "Kinder-Campus", ein Tag, an dem die Kinder der Beschäftigten während des Regel-Betriebs den Arbeitsplatz der Eltern kennenlernen können, eingerichtet werden sollte.

**Zielgruppe:** *Alle Beschäftigten*  
**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 3*

#### 4.3.7 Maßnahme:

DAs Info-Portal auf der Internetseite enthält z.B. Studierende der Hochschule mit Kind oder Portraits von Beschäftigten mit familiären Aufgaben (Stichwort: Familie sichtbar machen).

**Zielgruppe:** *Alle Hochschulangehörigen*  
**Umsetzung bis:** *fortlaufend*

**4.4 Ziel:** Ausbau der externen Kommunikation hinsichtlich der familienbewussten Personalpolitik und der Unterstützung von Studierenden mit familiären Aufgaben an der Hochschule RheinMain  
**Messkriterium:** *Vereinbarkeit von Studium / Beruf und Familie an der Hochschule RheinMain wird regelmäßiger Bestandteil der Außenkommunikation.*

#### 4.4.1 Maßnahme:

Das Online-Portal zum Thema Familiengerechte Hochschule wird auf der Internet-Seite der Hochschule gut auffindbar platziert, das Logo als Wiedererkennungszeichen verwendet.

**Zielgruppe:** *Externe Öffentlichkeit, Hochschulangehörigen*  
**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 1*



#### 4.4.2 Maßnahme:

Die Vernetzung mit anderen Hochschulen und die Pflege des Austausches – regional und überregional – im Themenfeld Vereinbarkeit von Studium/Beruf und Familie erfolgt weiterhin kontinuierlich.

**Zielgruppe:** *Alle Hochschulangehörigen, externe Öffentlichkeit*  
**Umsetzung bis:** *fortlaufend*

#### 4.4.3 Maßnahme:

Die Kinder-Uni wird weiterhin durchgeführt, die regionale Sichtbarkeit der Hochschule als familiengerechte hochschule dadurch verstärkt.

**Zielgruppe:** *Externe Öffentlichkeit*  
**Umsetzung bis:** *fortlaufend*

## 5. Handlungsfeld 5 – Führungskompetenz

**5.1 Ziel:** Nachhaltige Verankerung von Vereinbarkeit von Studium / Beruf und Familie in der Hochschulkultur

**Messkriterium:** *Vereinbarkeit von Studium / Beruf und Familie ist fester Bestandteil der Regelkommunikation zwischen Hochschulleitung, Führungskräften und Mitarbeitervertretung. Rückkopplungsmöglichkeiten für Beschäftigte und Studierende sind geschaffen.*

#### 5.1.1 Maßnahme:

Bei der regelmäßigen Befragung der Studierenden zu den Bedingungen für Studium und Lehre werden Vereinbarkeitsaspekte mitaufgenommen

**Zielgruppe:** *Studierende*  
**Umsetzung bis:** *fortlaufend*

#### 5.1.2 Maßnahme:

Bei der Gestaltung der Kriterien für den "Preis für gute Lehre" werden auch Vereinbarkeitsaspekte mit berücksichtigt.

**Zielgruppe:** *Studierende*  
**Umsetzung bis:** *fortlaufend*

#### 5.1.3 Maßnahme:

In dem Monatsgespräch zwischen Hochschulleitung und Personalrat werden Themen, die die Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf / Studium und Familie betreffen, regelmäßig angesprochen.

**Zielgruppe:** *Alle Hochschulangehörigen*  
**Umsetzung bis:** *fortlaufend*

## 5.1.4 Maßnahme:

Sowohl im Senat als auch im erweiterten Präsidium werden in regelmäßigen Abständen die Ergebnisse der Umsetzung aus dem audit familiengerechte hochschule präsentiert.

**Zielgruppe:** *Alle Beschäftigten*

**Umsetzung bis:** *fortlaufend*

## 5.1.5 Maßnahme:

Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist weiterhin Bestandteil der Mitarbeiter-Jahresgespräche

**Zielgruppe:** *Alle Beschäftigten*

**Umsetzung bis:** *fortlaufend*

## 5.1.6 Maßnahme:

Der Aspekt der Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie wird bei der nächsten Vorgesetztenrückmeldung gesondert ausgewertet, sofern die Datenschutzbestimmungen dieses ermöglichen.

**Zielgruppe:** *Führungskräfte*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 2*

**5.2 Ziel:** Weiterhin Sensibilisierung der Führungskräfte für eine gute Vereinbarkeit von Studium / Beruf und Familie

**Messkriterium:** *Führungskräfte werden kontinuierlich für die Anforderungen an eine gute Vereinbarkeit von Studium / Beruf und Familie sensibilisiert.*

## 5.2.1 Maßnahme:

Für die Gesprächsführung im Rahmen der Berufungskommission wird ein Leitfaden entwickelt, der u.a. auch auf die Anforderungen und Möglichkeiten einer familiengerechten Hochschulkultur und familienbewussten Personalpolitik eingeht.

**Zielgruppe:** *Neu zu berufene Professor/innen, Mitglieder der Berufungskommission*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 3*

## 5.2.2 Maßnahme:

Im Rahmen des Mentoring-Programms für Erstsemester werden die Professoren/innen auf ihre Aufgabe als Mentoren durch eine Checkliste unterstützt, in der u.a. auch die Vereinbarkeit von Studium und Familie thematisiert wird.

**Zielgruppe:** *Professoren/innen, Studierende*

**Umsetzung bis:** *fortlaufend*

### 5.2.3 Maßnahme:

Das Qualitätsmanagement beachtet in der Prozessgestaltung mit dem Schwerpunkt Führungskompetenzen, dass die Vereinbarkeit von Familie und Beruf berücksichtigt wird.

**Zielgruppe:** *Alle Beschäftigten*

**Umsetzung bis:** *fortlaufend*

## 6. Handlungsfeld 6 – Personalentwicklung

**6.1 Ziel:** Förderung der familienbewussten Personalentwicklung an der Hochschule RheinMain.

**Messkriterium:** *Vereinbarkeit von Beruf und Familie an der Hochschule stärker zu fördern.*

### 6.1.1 Maßnahme:

Integration eines Personalentwicklungskonzept unter Berücksichtigung von "familiengerechte hochschule".

**Zielgruppe:** *alle Beschäftigten*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 3*

**6.2 Ziel:** Kontinuierliche Fortführung der individuellen Ansprache und Begleitung von Beschäftigten in Elternzeit und Pflegezeit

**Messkriterium:** *Beschäftigte, die eine familiär bedingte Auszeit nehmen, werden entsprechend begleitet und der Kontakt wird aufrechterhalten*

### 6.2.1 Maßnahme:

Aufgrund der geringen Anzahl der Beschäftigten, für die dies zutrifft, werden weiterhin individuelle Angebote und Maßnahmen zum Kontakthalten und Wiedereinstieg durchgeführt.

**Zielgruppe:** *Alle Beschäftigten in Eltern- oder Pflegezeit*

**Umsetzung bis:** *fortlaufend*

## 7. Handlungsfeld 7 – Entgeltbestandteile und geldwerte Leistungen

In diesem Handlungsfeld wurden keine Ziele und Maßnahmen vereinbart.

## 8. Handlungsfeld 8 – Service für Familien

**8.1 Ziel:** Unterstützung der Beschäftigten und Studierenden mit Kindern bei Betreuungs-Notfällen

**Messkriterium:** *Beschäftigte und Studierende mit Kindern, die einen Betreuungs-Notfall haben, verfügen über kurzfristige Lösungsmöglichkeiten bzw. über die dazu notwendigen Informationen.*

### 8.1.1 Maßnahme:

Im Online-Portal wird eine "Nanny-Börse" (Arbeitstitel) eingerichtet.

**Zielgruppe:** *Beschäftigte und Studierende mit Kindern*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 3*

### 8.1.2 Maßnahme:

Die bereits vorhandenen Beratungsangebote (z.B SKF, Die Brücke etc.) werden ebenfalls gebündelt auf dem Online-Portal zugänglich gemacht.

**Zielgruppe:** *Beschäftigte und Studierende mit Kindern*

**Umsetzung bis:** *fortlaufend*

### 8.1.3 Maßnahme:

Die Kooperation des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Familie mit der Stadt Wiesbaden bei der Kinderferienbetreuung ermöglicht auch der Hochschule RheinMain weiterhin diese Ferienangebote für die Kinder ihrer Beschäftigten nutzbar zu machen.

**Zielgruppe:** *Beschäftigte mit Kindern*

**Umsetzung bis:** *fortlaufend*

**8.2 Ziel:** Erleichtertes Mitbringen von Kindern an die Hochschule

**Messkriterium:** *Das Mitbringen von Kindern an die Hochschule wird für Studierende durch entsprechende Aufenthaltsräume unterstützt.*

### 8.2.1 Maßnahme:

In Planung ein Eltern-Kind-Zimmer am Standort Rüsselsheim für die Nutzung in Eigenregie zu öffnen.

**Zielgruppe:** *Studierende mit Kindern*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 3*

## 8.2.2 Maßnahme:

An den Standorten in Wiesbaden und in Geisenheim wird jeweils geprüft, ob ein Eltern-Kind-Zimmer realisiert werden kann (in Eigenregie, ohne Betreuung).

**Zielgruppe:** Studierende mit Kindern

**Umsetzung bis:** Jahresbericht 3

## 8.2.3 Maßnahme:

Bei positivem Prüfergebnis werden jeweils die entsprechenden Eltern-Kind-Räume zur Verfügung gestellt.

**Zielgruppe:** Studierende mit Kindern

**Umsetzung bis:** fortlaufend

## 8.2.4 Maßnahme:

Die Eltern-Kind-Zimmer dienen auch als Möglichkeit der Vernetzung von studierenden Eltern, zum Erfahrungsaustausch und der Möglichkeit der gegenseitigen Betreuungsunterstützung.

**Zielgruppe:** Studierende mit Kindern

**Umsetzung bis:** fortlaufend

## 8.3 Ziel: Weiterentwicklung der kinderfreundlichen Infrastruktur an allen drei Standorten

**Messkriterium:** Die Infrastruktur für Kinder, die mit an die Hochschule gebracht werden, ist vorhanden.

### 8.3.1 Maßnahme:

Die Einrichtung von Spielecken in der Mensa, von Hochstühlen in der Mensa, von Wickel- und Stillmöglichkeiten wird an allen drei Standorten auf- bzw. ausgebaut. Die dazu notwendigen Gespräche mit dem Studierendenwerk werden von der Hochschulleitung entsprechend geführt.

**Zielgruppe:** Alle Hochschulangehörigen mit Kindern

**Umsetzung bis:** Jahresbericht 2

## 9. Handlungsfeld 9 – Studium und weitere wissenschaftliche Qualifizierung

**9.1 Ziel:** Weiterhin Ausbau der Rahmenbedingungen für eine familiengerechte Studienplanung  
**Messkriterium:** *Studierende mit familiären Verpflichtungen werden bei der Studienplanung unterstützt.*

### 9.1.1 Maßnahme:

Die Möglichkeiten zum Online-Learning werden ausgebaut.

**Zielgruppe:** *Alle Studierenden*

**Umsetzung bis:** *fortlaufend*

### 9.1.2 Maßnahme:

Die Möglichkeiten, Lehrveranstaltungen als Videos ins Netz zu stellen, um Studierenden die Nachbereitung zu erleichtern, werden ausgebaut.

**Zielgruppe:** *Studierende*

**Umsetzung bis:** *fortlaufend*

### 9.1.3 Maßnahme:

Es wird geprüft, ob und welche Ausnahmeregelungen für Studierende mit familiären Verpflichtungen möglich sind. Hierzu gehören die Prioritätenliste bei der Vergabe von Praktika, Belegung von Seminaren etc.

**Zielgruppe:** *Studierende mit familiären Verpflichtungen*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 3*

### 9.1.4 Maßnahme:

Da Ergebnis der Prüfung wird in Form einer Empfehlung an die jeweils zuständigen Fachbereiche gegeben.

**Zielgruppe:** *Studierende mit familiären Verpflichtungen*

**Umsetzung bis:** *fortlaufend*

**9.2 Ziel:** Ausbau der Möglichkeiten eines Teilzeitstudiums  
**Messkriterium:** *Die Flexibilität eines Teilzeitstudiums zur besseren Vereinbarkeit von Studium und Familie ist ausgebaut, die Anzahl an Teilzeitstudien-Möglichkeiten erhöht.*

### 9.2.1 Maßnahme:

Es wird geprüft, wie die Organisation eines Teilzeitstudiums insbesondere für eine bessere Vereinbarkeit von Studium und Familie aussehen kann.

**Zielgruppe:** *Alle Studierenden*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 3*

## **9.2.2 Maßnahme:**

Hierzu werden u.a. Gespräche mit dem zuständigen Ministerium geführt.

**Zielgruppe:** *Studierende*

**Umsetzung bis:** *fortlaufend*

## **9.2.3 Maßnahme:**

Das Ergebnis der Prüfung und der Abstimmungsgespräche werden in Planung entsprechender Teilzeitstudien-Möglichkeiten eingebracht.

**Zielgruppe:** *Studierende*

**Umsetzung bis:** *fortlaufend*

Hiermit erkläre ich mich mit den im Rahmen der Re- Auditierung definierten Zielen und Maßnahmen einverstanden.

\_\_\_\_\_

Name

\_\_\_\_\_

Unterschrift

\_\_\_\_\_

Funktion

\_\_\_\_\_

Datum

\_\_\_\_\_

Ort